

ERFAHRUNGSBERICHT

SUCHE ZUR UNTERKUNFT

Auf der Webseite der TUAS-Academy gibt es viele Tipps und Hinweise, die künftige Exchangestudenten tatkräftig unterstützen. So auch eine Anzahl an möglichen Unterkünften. Anderweitig empfiehlt es sich im Allgemeinen die zahlreichen Facebookgruppen beizutreten. Auch die internationale Koordinatorin ist äußerst freundlich und aufgeschlossen und ist bei Fragen immer greifbar. Nach den Erzählungen von anderen Studenten, ist jedoch das „Studentvillage“ zu empfehlen. Nicht nur die Nähe zur Stadtmitte sprechen für diesen Standort, sondern auch die gute Busanbindung zur Universität.

Für mehr Informationen:

<https://www.utu.fi/en/studying/info-accepted/Pages/finnish-identity-code.aspx>

<http://www.tuas.fi/en/study-tuas/exchange-students/about/>

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Studenten haben das Privileg vor Ort, vergünstigte Busfahrkarten zu erhalten. Dies empfiehlt sich, für circa 36€ pro Monat, besonders in der Winterzeit. Zu den milderen Jahreszeiten kann Turku mit Samt der Schärenlandschaft auch gut mit dem Rad erkundet werden. Dafür könnengünstige Fahrräder über Facebook-gruppen oder auch bei den zahlreichen Secondhandläden erworben werden. Allgemein findet man in Finnland viele günstige Fernbusunternehmen, die einem das Reisen sehr leicht und komfortable gestalten. Auch Tickets für Fähren nach Estland oder Schweden können für einen kleinen Preis erworben werden. Für Flüge von Deutschland nach Finnland ist es meist günstiger, Helsinki als Zielflughafen zu wählen. Von dort fährt alle 20 Minuten tagsüber ein Bus.

Informationen zum ortsansässigen Verkehrsverbund: <http://www.foli.fi>

ADMINISTRATIVE ANGELEGENHEITEN

In Turku angekommen, ist es ratsam, sich so bald wie möglich um einen Termin für die Registrierung zu bemühen. Dabei kann nach Ausfüllen eines Onlineformulars ein Termin bei dem zuständigen Amt vereinbart werden.

Mehr Informationen dazu auf der folgenden Seite:
<http://www.maistraatti.fi/en/>

Für die Kurseinschreibungen, Stundenpläne, Studentenübersicht und für die Lernplattform werden unterschiedliche Systeme genutzt. Nach einer Einweisung und der täglichen Nutzung stellt dies jedoch kein Problem mehr da. Vorlesungen an der TUAS werden derzeit hauptsächlich online angeboten. Somit kann Finnland auch neben der eigentlichen „Vorlesungszeit“ gut erkundet werden.

Praktische Einheiten werden im Rahmen des Pflegestudiengangs auch angeboten, jedoch wurde uns im Gespräch mit andern Exchangestudenten davon abgeraten. Praktische Erfahrungen können im finnischen Klinikalltag trotzdem gesammelt werden: Für engagierte Studenten bietet die TUAS verschiedene freiwillige Angebote wie Messen, internationale Wochen, „intensive weeks“ – in Kooperation mit andern europäischen Hochschulen und vieles mehr an.

Allem in allem ist Turku wirklich ein schönes Städtchen um einen Austausch nach dem Pflegeexamen zu verbringen. Wie wohl in allen Erasmusprogrammen lernt man nicht nur viele Leute, Orte und die englische Sprache besser kennen, es gibt einem auch einen Einblick in ein Studentenleben, das man im deutschen dualen System auf Grund der Arbeit im Klinikum kaum kennenlernt.

Bei weiteren Fragen stehe ich natürlich gerne für weitere Auskünfte bereit.